

Vorgestellt ...



N. L. Abbott



M. Flytzani-
Stephanopoulos



N. J. Halas



J. L. Hedrick



R. G. Bergman

Neue Mitglieder der National Academy of Engineering

Die amerikanische National Academy of Engineering hat eine Reihe neuer in- und ausländischer Mitglieder gewählt. Wir stellen hier vier davon vor.

Nicholas L. Abbott (University of Wisconsin-Madison) studierte an der University of Adelaide und promovierte 1991 bei Daniel Blankschtein und T. Alan Hatton am Massachusetts Institute of Technology. Nach einem Postdoktorat bei George Whitesides an der Harvard University ging er 1993 an die University of California in Davis. 1998 wechselte er an die University of Wisconsin-Madison und ist heute „John T. Sloboda and Magdalene L. Sloboda Professor“ am Department of Chemical and Biological Engineering sowie Direktor des Wisconsin Materials Research Science and Engineering Center. Im Zentrum seiner Forschung stehen Kolloid- und Grenzflächenphänomene, darunter grundlegende Fragen zum Ursprung kolloidaler Wechselwirkungen und zur Anwendung chemisch maßgeschneiderter Grenzflächen in chemischen und biologischen Sensoren, biomédizinischen Bauteilen und Trennprozessen. In der *Angewandten Chemie* erschien eine Arbeit von ihm über flüssigkristalline chemische Sensoren.^[1]

Maria Flytzani-Stephanopoulos (Tufts University) studierte an der nationalen technischen Universität in Athen und an der University of Florida und promovierte 1978 bei Lanny D. Schmidt an der University of Minnesota. Anschließend arbeitete sie am California Institute of Technology und am Massachusetts Institute of Technology, und 1994 ging sie an die Tufts University, an der sie nun „Robert and Marcy Haber Endowed Professor“ für nachhaltige Energieversorgung ist. Zu ihren Forschungsthemen gehört das rationale Design heterogener Katalysatoren, vor allem fortschrittlicher Nanomaterialien für die Behandlung von Brenngasen. In der *Angewandten Chemie* hat sie Pt/TiO₂-Katalysatoren vorgestellt^[2a] und in *ChemSusChem* die Erzeugung von Wasserstoff durch die Dehydrierung von Ameisensäure.^[2b]

Naomi J. Halas (Rice University) studierte am La Salle und am Bryn Mawr College und promovierte 1987 bei Daniel Grischkowsky am Thomas J. Watson Research Center von IBM. 1987–1989 war sie als Postdoc bei den AT&T Bell Laboratories, und 1989 begann sie mit ihrer unabhängigen Forschung an der Rice University, an der sie derzeit „Stanley C. Moore Chair of Electrical and Computer Engineering“ ist. Ihre Forschung gilt vor allem plasmonischen Nanostrukturen. Von ihr erschien in der *Angewandten Chemie* eine Veröffentlichung über plasmonische Nanoschalen-Arrays,^[3a] und in einem Übersichtsartikel in *Advanced*

Materials hat sie funktionelle plasmonische Materialien diskutiert.^[3b]

James L. Hedrick (IBM Almaden Research Center) wurde in dieser Rubrik vorgestellt, als er den Presidential Green Chemistry Challenge Award erhalten hatte. Seine jüngste Arbeit in der *Angewandten Chemie* hat antimikrobielle und Biofilme zerstörende Hydrogele zum Thema.^[4]

Welch-Preis für Robert G. Bergman

Robert G. Bergman (University of California, Berkeley) erhält 2014 den Welch-Preis. Dieser von der Welch Foundation vergebene und mit 300 000 \$ dotierte Preis wird für „important chemical research contributions which have had a significant, positive influence on mankind“ verliehen, und Bergman wird damit für „pioneering work in alkane activation and mechanisms of organometallic reactions“ geehrt. Bergman wurde kürzlich in dieser Rubrik vorgestellt, als er den George A. Olah Award in Hydrocarbon or Petroleum Chemistry erhalten hatte.^[5a] Sein neuester Beitrag in der *Angewandten Chemie* behandelt die Gold(I)-katalysierte Sulfinierung von Arylboronsäuren.^[5b]

- [1] U. Manna, Y. M. Zayas-Gonzalez, R. J. Carlton, F. Caruso, N. L. Abbott, D. M. Lynn, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 14261; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 14011.
- [2] a) C. Zhang, F. Liu, Y. Zhai, H. Ariga, N. Yi, Y. Liu, K. Asakura, M. Flytzani-Stephanopoulos, H. He, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 9766; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 9628; b) N. Yi, H. Saltsburg, M. Flytzani-Stephanopoulos, *ChemSusChem* **2013**, *6*, 816.
- [3] a) H. Wang, J. Kundu, N. J. Halas, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 9198; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 9040; b) N. J. Halas, S. Lal, S. Link, W.-S. Chang, D. Natelson, J. H. Hafner, P. Nordlander, *Adv. Mater.* **2012**, *24*, 4842.
- [4] Y. Li, K. Fukushima, D. J. Coady, A. C. Engler, S. Liu, Y. Huang, J. S. Cho, Y. Guo, L. S. Miller, J. P. K. Tan, P. L. R. Ee, W. Fan, Y. Y. Yang, J. L. Hedrick, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 702; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 674.
- [5] a) *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 2846; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 2806; b) M. W. Johnson, S. W. Bagley, N. P. Mankad, R. G. Bergman, V. Mascitti, F. D. Toste, *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 4493; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 4404.

DOI: [10.1002/ange.201405017](https://doi.org/10.1002/ange.201405017)

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesternzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.